

AUSSCHREIBUNG:

STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NICHTDEUTSCHE ABSOLVENT/INN/EN DEUTSCHER AUSLANDS- UND SPRACHDIPLOMSCHULEN

Aus Mitteln des Auswärtigen Amtes kann der DAAD im Hochschuljahr 2009/10 wieder Stipendien an Absolvent/inn/en von deutschen Auslands- und Sprachdiplomschulen vergeben. Die Zahl der Stipendien wird sich voraussichtlich an der Größenordnung des Jahres 2008 (120 Vergaben) orientieren.

1. Zielgruppe

Das Stipendienangebot richtet sich an besonders begabte nichtdeutsche Absolvent/inn/en der deutschen Auslandsschulen, der Spezialgymnasien (in MOE), der IB-Schulen und der DSD-II-Schwerpunktschulen, die ein Vollstudium in der Bundesrepublik Deutschland planen und:

- a) zur unmittelbaren Studienaufnahme an einer deutschen Universität oder
- b) zum Besuch eines Studienkollegs berechtigt sind, weil an ihrer Schule oder in ihrem Land kein HZB-relevanter Schulabschluss erworben werden kann. Letztere müssen zusätzlich den Studierfähigkeitstest TestAS absolvieren.

In jedem Fall sollten die Bewerber/innen zu den besten 10 Prozent des Absolventenjahrgangs gehören. Zu den Auswahlkriterien zählt neben der schulischen Leistung auch die persönliche Eignung. Das Programm ist offen für alle Fachrichtungen. Für eine Förderung im kommenden Jahr können Absolvent/inn/en vorgeschlagen werden, die im Zeitraum von Ende 2009 bis Juli 2010 ihren Schulabschluss im Ausland abgelegt haben bzw. ablegen werden. Die vorgeschlagenen Bewerber müssen eine ausländische Staatsangehörigkeit (vorzugsweise die des Sitzlandes der Schule) haben und dürfen keine deutschen Muttersprachler sein. Absolventen, die neben der ausländischen **zusätzlich die deutsche Staatsangehörigkeit haben**, sind unter bestimmten Voraussetzungen für ein Stipendium vorschlagbar (s. Seite 4 des Bewerbungsformulars).

2. Mit dem Stipendium verbundene Leistungen

Die Stipendien bieten die Möglichkeit, ein Studium an einer staatlichen/privaten deutschen Hochschule bzw. Fachhochschule oder Kunst- bzw. Musikhochschule zu absolvieren. Die Gesamtförderdauer ist auf drei/fünf Jahre begrenzt. Die Stipendien werden zunächst für einen Zeitraum von 12 Monaten (also für ein Hochschuljahr) verliehen, können aber – falls die erforderlichen Studienleistungen erbracht werden – verlängert werden. Sehr guten Bachelor-Absolvent/inn/en steht nach ihrem ersten Abschluss eine Förderung für einen Masterstudiengang grundsätzlich offen. In Ausnahmefällen kann im Anschluss an das Studium auch noch eine Promotion gefördert werden.

Die materielle Ausstattung der Stipendien entspricht den in anderen DAAD-Programmen üblichen Standards. Die monatliche Stipendienrate für Studierende beträgt z.Zt. EUR 650. Alle Stipendiaten werden automatisch über den DAAD krankenversichert; die anfallenden Kosten werden vom DAAD übernommen. Für die Reise nach Deutschland erhält jeder Stipendiat eine Reisekostenpauschale. Zusätzlich finanziert der DAAD nach zwei Jahren eine sog. Zwischenheimreise.

Mietbeihilfen können auf Antrag bewilligt werden. Familienzuschläge werden nicht gezahlt. **Anfallende Studiengebühren werden vom DAAD bis zu einer Maximalgrenze von EUR 500 pro Semester übernommen.**

3. Auswahlverfahren

Die Schulleitungen der deutschen Auslandsschulen und die Leiter der deutschsprachigen Abteilungen der Spezialgymnasien werden gebeten, für das DAAD-Stipendium **maximal drei Schüler** mit ausgezeichneten Leistungen und einem zu erwartenden sehr guten Abitur (oder gleichwertiger Hochschulzugangsberechtigung) vorzuschlagen. Orientierungsmarke für die Nominierungsanzahl ist der zu erwartende Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis; er sollte nicht unterhalb von 1,7 (deutsches Notensystem) liegen. Dies auch deshalb, weil an immer mehr deutschen Hochschulen Numerus-Clausus-Regelungen den Zugang zum Studium bestimmen. Hiervon sind vielfach auch Studiengänge betroffen, die nicht zu den traditionellen „ZVS-Fächern“ Medizin, Psychologie usw. zählen.

(Hinweis: Bewerber/innen für das Fach Medizin an der Universität Heidelberg wird empfohlen, den „Medizinertest“ zu absolvieren. Auszug aus der entsprechenden website: „Der Test für Medizinische Studiengänge 2010 findet am Samstag, den 8. Mai 2010 statt. Die Anmeldefrist für den TMS 2010 beginnt am 1. Dezember 2009 und endet am 15. Januar 2010 (Ausschlussfrist). D.h. spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.“ (<http://www.tms-info.org/>)

Die Fachberater/innen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) bitten wir, uns hervorragende Absolvent/inn/en von Sprachdiplomschulen vorzuschlagen. Die Anzahl sollte sich an der vorangegangenen Nominierungsrunde orientieren.

Für die Nominierung benötigt der DAAD folgende Unterlagen:

- Empfehlungsschreiben zweier Fachlehrer, ggf. ins Deutsche übersetzt, die über Leistung und Persönlichkeit der Kandidat(in) Aufschluss geben (Formular liegt bei).
- Der Fachberater erstellt einen Vermerk zur Bewertung des ausländischen Zeugnisses auf der Grundlage der Bewertungsvorschläge der Zentralstelle für das ausländische Bildungswesen im Sekretariat der KMK.
- Stellungnahme des/r Schulleiter/s/in mit einer Prognose zur Abiturdurchschnittsnote

4. Von den Bewerbern zu erstellen:

- Ausgefüllter Antrag (vgl. beigefügtes Formular) mit Erklärung der Staatsangehörigkeit
- Tabellarischer Lebenslauf
- Amtlich beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses bzw. des einheimischen Abschlusszeugnisses oder, sofern dies noch nicht vorliegt, **des letzten Zwischenzeugnisses**.
- Zusätzlich sollten auch **die Zeugnisse der letzten beiden Jahre** eingereicht werden (übersetzt und amtlich beglaubigt), da häufig Einzelnoten und entsprechende Belege von den jeweiligen Zulassungsstellen an den deutschen Hochschulen verlangt werden.
- Einen Essay (maximal 1000 Wörter), in dem der/die Bewerber/in seinen/ihren Lebenslauf darstellt, über prägende Erfahrungen berichtet und die Gründe für seinen Studienwunsch in Deutschland nennt.
- Bei der im Antragsformular erbetenen Erklärung des Bewerbers zum gewünschten Studienfach und der Hochschule, an der das Studium aufgenommen werden soll, bestehen zwei Möglichkeiten:
 - (a) Der Bewerber **übernimmt selbst die Anmeldung** in der gewünschten Fachrichtung an einer Hochschule seiner Wahl. In diesem Fall muss dem DAAD der Zulassungsbescheid vor Stipendienantritt vorgelegt werden, damit die Stipendienzusage wirksam wird. Bei Selbstanmeldungen können Bewerber mehrere Bewerbungen versenden und sich dann für eine der Hochschulen entscheiden.
 - (b) **Der DAAD übernimmt die Hochschulanmeldung**. In diesem Fall sind die Bewerber gebeten, eine deutsche Hochschule ihrer Wahl zu nennen. Sollte an der gewünschten Hochschule eine Zulassung nicht erfolgreich sein, behält der DAAD sich vor, die Platzierung im gewählten Fach an einer anderen deutschen Hochschule vorzunehmen.

Aus administrativen Kapazitätsgründen empfehlen wir die Variante (a).

Bitte alle Unterlagen außer dem Zeugnis nur einseitig beschreiben und im Format DIN A 4 einreichen.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt in weltweitem Wettbewerb durch eine vom Präsidenten des DAAD berufene Gutachterkommission. Der Termin für die Auswahl ist Anfang Mai 2010.

Aufgrund von Zustellverzögerungen in der Vergangenheit empfehlen wir, die Dokumente per DHL oder sonstigem Expressversanddienst direkt an den DAAD in Bonn zu senden. Die Bewerbungen mit den o.g. Unterlagen müssen bis spätestens 15. Februar 2010 (Posteingang) in Bonn vorliegen. Abiturzeugnisse senden Sie bitte bis spätestens 10. Juli 2010 (Posteingang DAAD) ebenfalls per Eilpost direkt an den DAAD, Referat 333. Bei später eingehenden beglaubigten Zeugniskopien kann eine Zulassung zum Wintersemester 2010/11 nicht mehr gewährleistet werden.

Bewerbungsadresse: DAAD, Referat 333, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Ansprechpartner/innen im DAAD (Referat 333, Leitung Dr. Georg Krawietz, E-Mail: krawietz@daad.de):

Ingrid Hillers

Europa, Nordamerika, Afrika, Asien sowie Gesamtkoordination

Telefon: +49-228-882-671

Fax: +49-228-882-444

E-Mail: Hillers@daad.de

Tamara Schmitt

Lateinamerika, China, Türkei

Telefon: +49-228-882-661

Fax: +49-228-882-444

E-Mail: Schmitt@daad.de

Janique Bikomo

Europa, Nordamerika, Afrika, Russland, Asien

Telefon: +49-228-882-8641

Fax: +49-228-882-444

E-Mail: Bikomo@daad.de

Andreas Runge

Bewerbungen für das Studienkolleg

Telefon: +49-228-882-8622

Fax: +49-228-882-444

E-Mail: Runge@daad.de

Stand: Dezember 2009